



SPD Gemeinderatsfraktion • Sandweg 3 • 67240 Bobenheim-Roxheim

Gemeindeverwaltung Bobenheim-Roxheim
z.H. Herrn Bürgermeister Michael Müller
Rathausplatz 1
67240 Bobenheim-Roxheim

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
ORTSVEREIN BOBENHEIM-ROXHEIM
GEMEINDERATSFRAKTION

Bobenheim-Roxheim, 6. Juli 2021

Verlegung der Platzrunde des Flugplatzes Worms

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion beantragt, dass die Gemeindeverwaltung auf die Flugplatz Worms GmbH einwirkt, die Platzrunde des Flugplatzes Worms unter der Maßgabe zu verlegen, dass die bebaute Ortslage von Bobenheim-Roxheim künftig nicht mehr überflogen wird.

Begründung:

Nicht nur die Flugbewegungen am Flugplatz Worms nehmen Jahr für Jahr zu – auch erreichen uns und die Gemeindeverwaltung immer häufiger Beschwerden aufgrund von Lärmbelästigung. Dabei wird oft berichtet, dass sich einzelne Flugzeuge nicht an die vorgegebene Platzrunde halten.

Ein Luftfahrzeug stellt darüber hinaus im Falle eines Absturzes ein nicht kalkulierbares Risiko dar.

Die Verlegung der Platzrunde würde die Sicherheit aller Mitbürger:innen erhöhen und die Lärmbelästigung durch den Flugverkehr auf ein Minimum reduzieren.

Ein Blick in das Luftfahrerhandbuch AIP VFR - ein offizielles Dokument, das die Anflugkarten aller deutschen Flugplätze enthält - zeigt, dass ein großer Teil der dort verzeichneten Landeplätze bereits Veränderungen an der normalerweise standardisierten Platzrunde vorgenommen hat, um das Überfliegen bebauter Gebiete aus Lärmschutz- und Sicherheitsgründen zu vermeiden.

Am Flugplatz Worms bieten sich zwei Varianten an:

- Verlegung der Platzrunde nach Norden. Der Segelflugbetrieb auf der nördlichen Grasbahn des Wormser Flugplatzes stellt dabei kein Hindernis dar. Es gibt in Deutschland zahlreiche Beispiele die zeigen, dass die Platzrunde für motorgetriebene Luftfahrzeuge die von Segelflugzeugen umgeben kann.

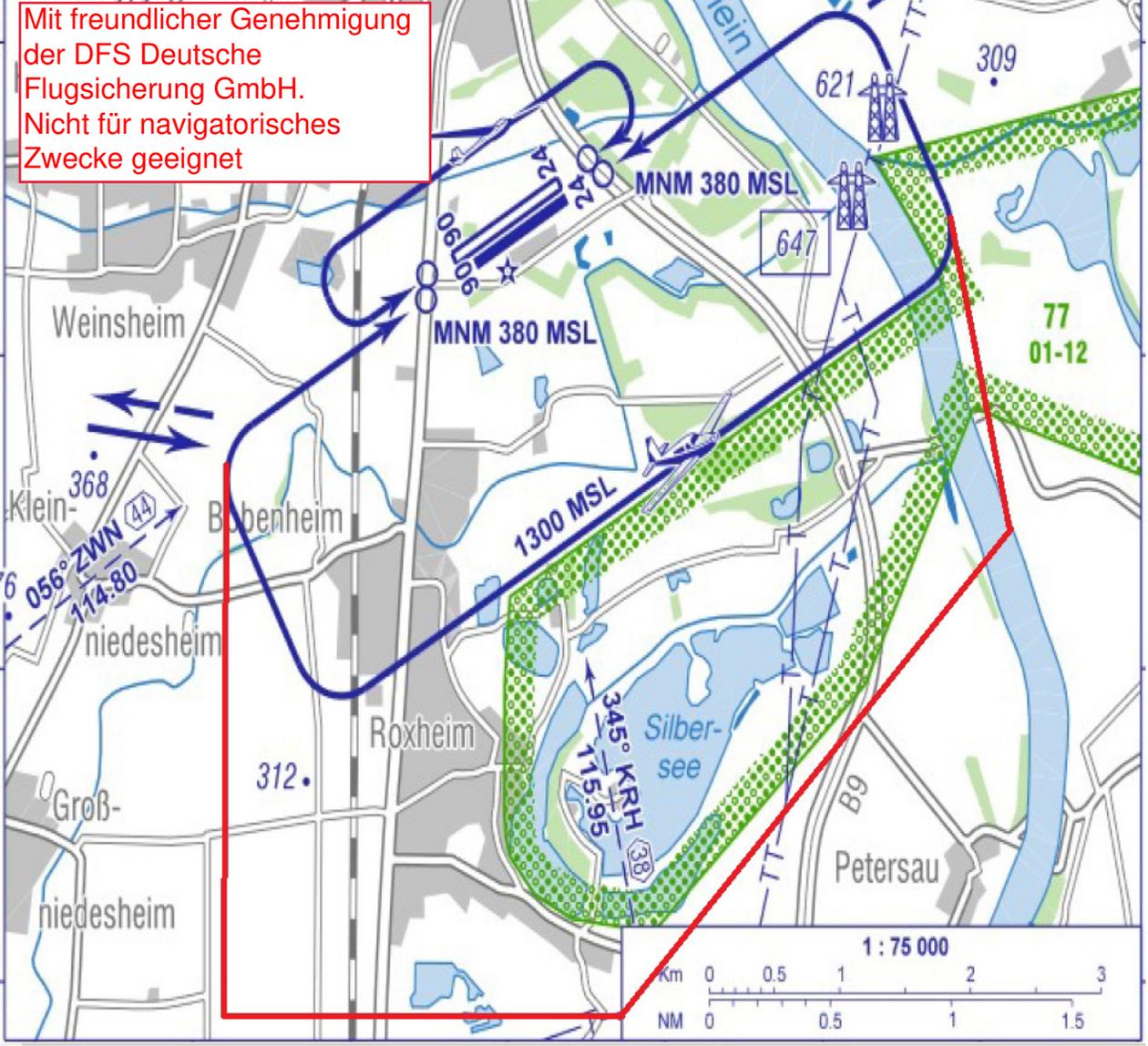


In der Anlage werden beispielhaft die Anflugkarten der Flugplätze Boehlen (EDOE), Ober-Moerlen (EDFP), Guenzburg-Donauried (EDMG) und Krefeld-Egelsberg (EDLK) abgebildet.

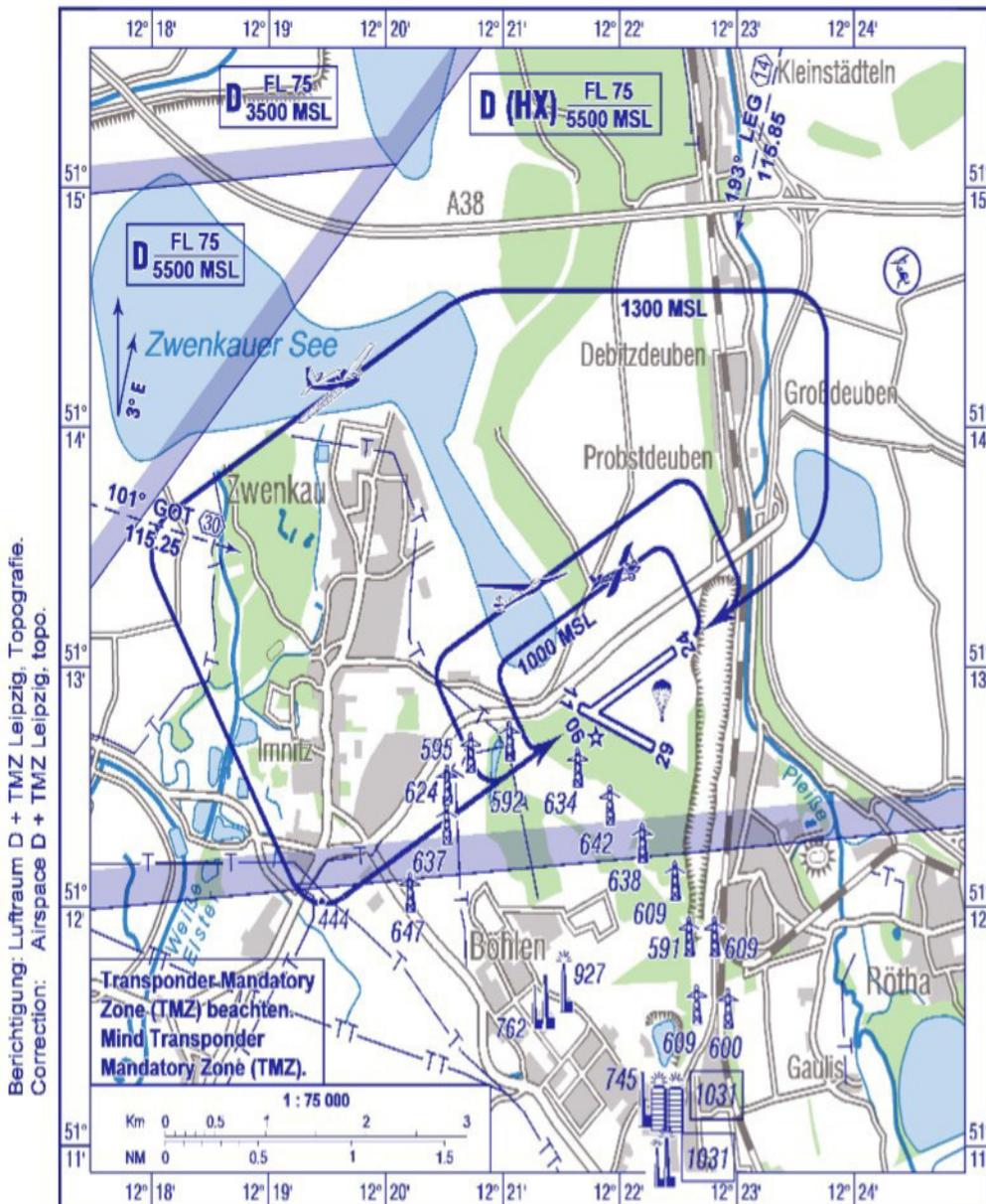
- Veränderung der aktuellen Platzrunde (Skizze Anlage), so dass im Süden des Flugplatzes kein bebauter Bereich mehr überflogen wird.
Auch hierfür gibt es zahlreiche Beispiele, von denen hier exemplarisch die Flugplätze Oberschleissheim (EDNX), Flughafen Goepfingen-Bezgenried (EDSE), Langenlonsheim (EDEL), Salzgitter-Druette (EDVS) und Hildesheim (EDVM) gezeigt werden.

Bis zur Umsetzung oben genannter Maßnahmen muss der Flugverkehr beschränkt werden. So ist es beispielsweise am Flughafen Mannheim an Sonn- und Feiertagen nicht erlaubt, mit motorbetriebenen Luftfahrzeugen in die Platzrunde einzufliegen.

Mit freundlicher Genehmigung
der DFS Deutsche
Flugsicherung GmbH.
Nicht für navigatorisches
Zwecke geeignet



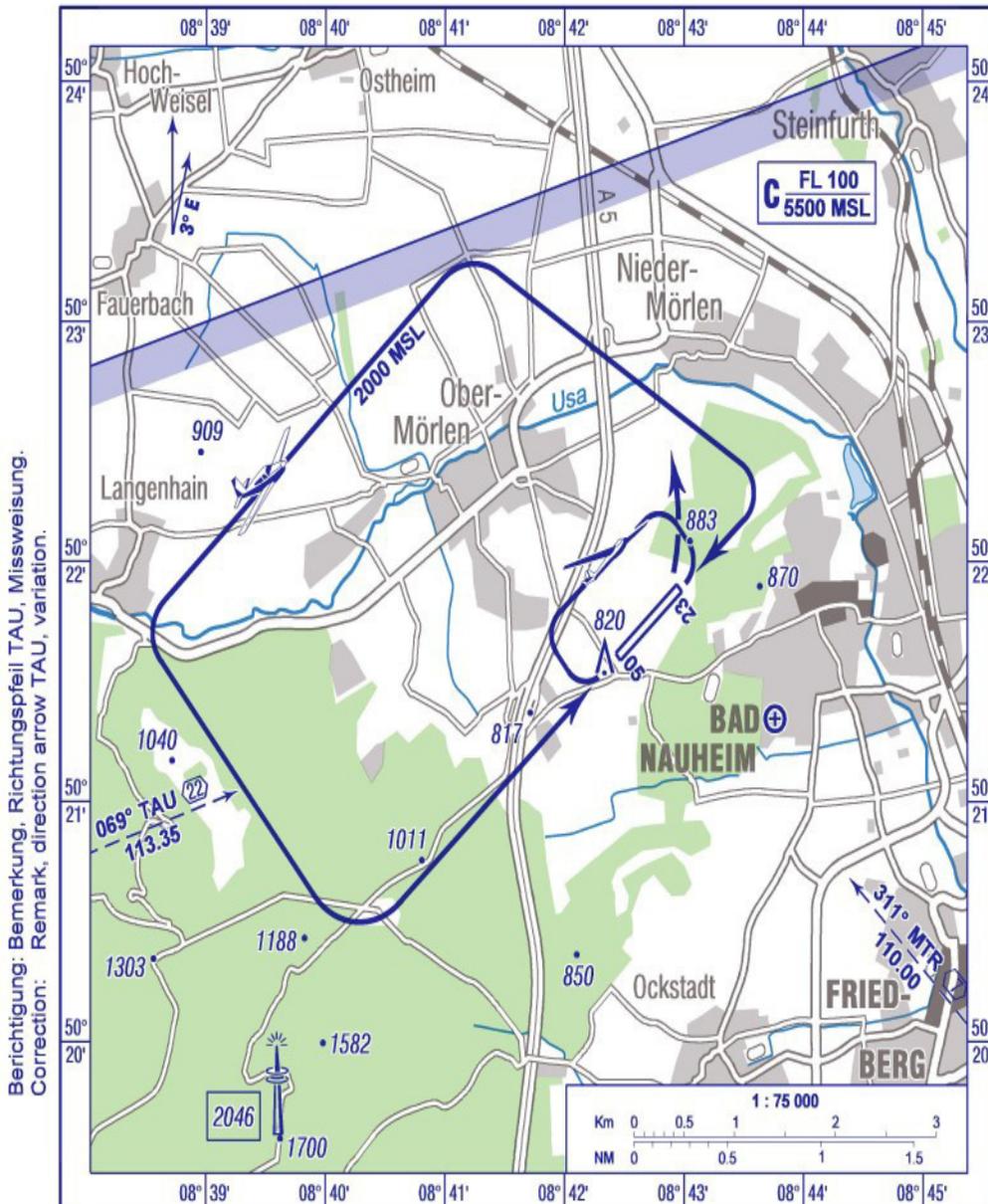
Mit freundlicher Genehmigung
der DFS Deutsche
Flugsicherung GmbH.
Nicht für navigatorisches
Zwecke geeignet



Überflüge der Hochfackelanlage südlich des Flugplatzes (Flammenausstöße bis zu 1500 ft MSL) und Überflüge bebauter Gebiete sind möglichst zu vermeiden.
Auf Modellflugbetrieb nordöstlich des Flugplatzes ist zu achten.

Overflights of the installation for the release of burning gases south of the airfield (up to 1500 ft MSL) and overflights of residential areas shall be avoided if possible.
Attention shall be paid to model flying northeast of the aerodrome.

Mit freundlicher Genehmigung
der DFS Deutsche
Flugsicherung GmbH.
Nicht für navigatorisches
Zwecke geeignet



Sonderlandeplatz (VFR, Tag). Nutzung nur nach Zustimmung des Platzhalters (PPR).
Starker Segelfluggbetrieb (Windstart u.F-Schlepp).
Oft gegenläufiger Start-/Landeetrieb wegen Gefälle in Landerichtung 23 und Hindernissen nordöstlich (Bäume). Motorgetriebene Luftfahrzeuge Quer- und Endanflug unbedingt melden. Verkehr auf Fahrstraßen an beiden Bahnen beachten.
Nach dem Start:
Startrichtung 23 am Bahnende 190° über Grund (Vermeidung Gegenverkehr Landerichtung 05).
Startrichtung 05 nach dem Abheben anfänglich ca. 010° über Grund (Vermeidung von Hindernissen).
Hubschrauber nur zur Bedienung des Hochwald-krankenhauses Bad Nauheim.

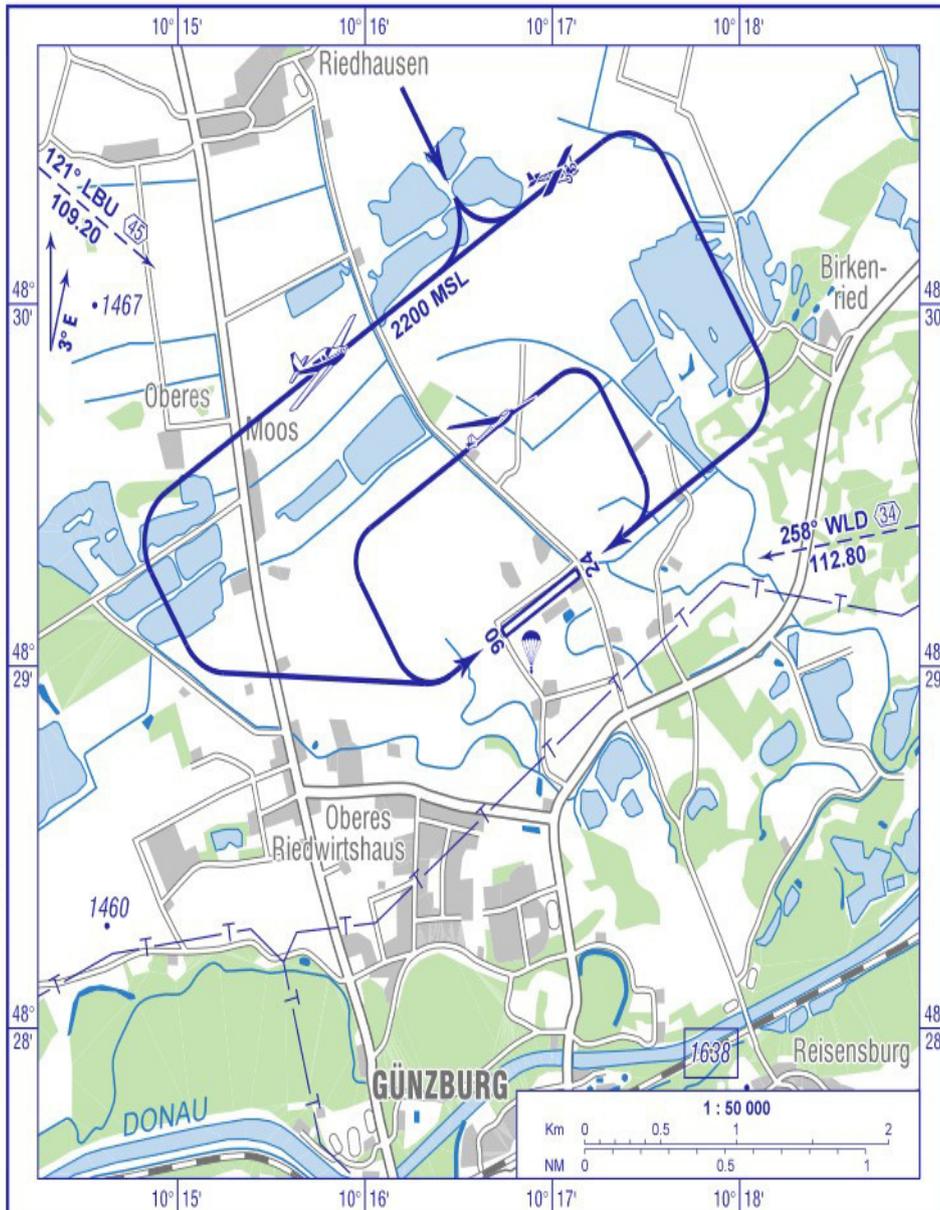
Special airfield (VFR, day operation). Prior permission of airfield operator required (PPR).
Expect heavy glider activity (winch and aero-tow).
Due to obstacle situation NE (trees) and downhill slope RWY 23 opposite RWY OPS is frequently used. Powered aircraft shall report base leg and final approach. Expect traffic on roads short of both RWY ends.
Take Off:
RWY 23 initially left turn track 190° at end of RWY (opposite landing traffic avoidance).
RWY 05 initially left turn track approx. 010° after lift off (obstacle avoidance).
Helicopters only for service of the Hochwald hospital Bad Nauheim.

Mit freundlicher Genehmigung
der DFS Deutsche
Flugsicherung GmbH.
Nicht für navigatorisches
Zwecke geeignet

FIS
LANGEN INFORMATION
128.950

GUENZBURG INFO
118.130 Ge (15 NM 3000 ft GND)

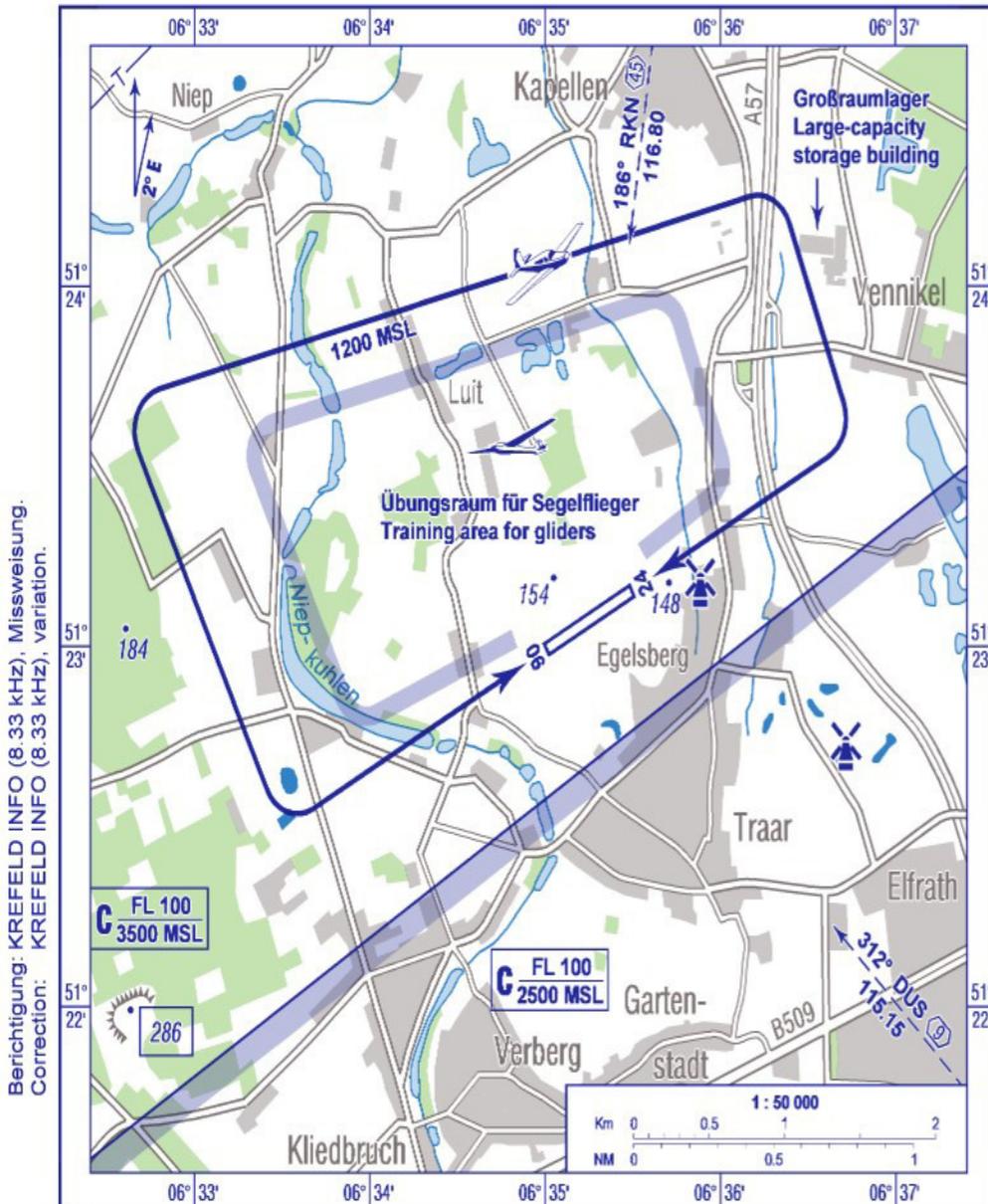
Berichtigung: GUENZBURG INFO (8.33 kHz), FIS, Missweisg.
Correction: GUENZBURG INFO (8.33 kHz), FIS, variation.



Langsame UL-Luftfahrzeuge (trikes) nutzen die kleine Platzrunde in 2000 ft MSL.
Überflüge bewohnter Gebiete insbesondere Birkenried, Riedhausen, Oberes Riedwirthaus und Oberes Moos sowie der Städte Güzburg und Leipheim (3 NM südwestlich) sind möglichst zu vermeiden.

Slow UL aircraft (trikes) shall use the small traffic circuit at 2000 ft MSL.
Overflights of residential areas especially Birkenried, Riedhausen, Oberes Riedwirthaus and Oberes Moos as well as the cities Güzburg and Leipheim (3 NM southwest) shall be avoided as far as possible.

Mit freundlicher Genehmigung
der DFS Deutsche
Flugsicherung GmbH.
Nicht für navigatorisches
Zwecke geeignet



Berichtigung: KREFELD INFO (8.33 kHz), Missweisung.
Correction: KREFELD INFO (8.33 kHz), variation.

Überflüge bebauter Gebiete und Ortschaften, insbesondere der Ortsteile Traar und Kapellen, sind aus Lärmgründen unbedingt zu vermeiden.

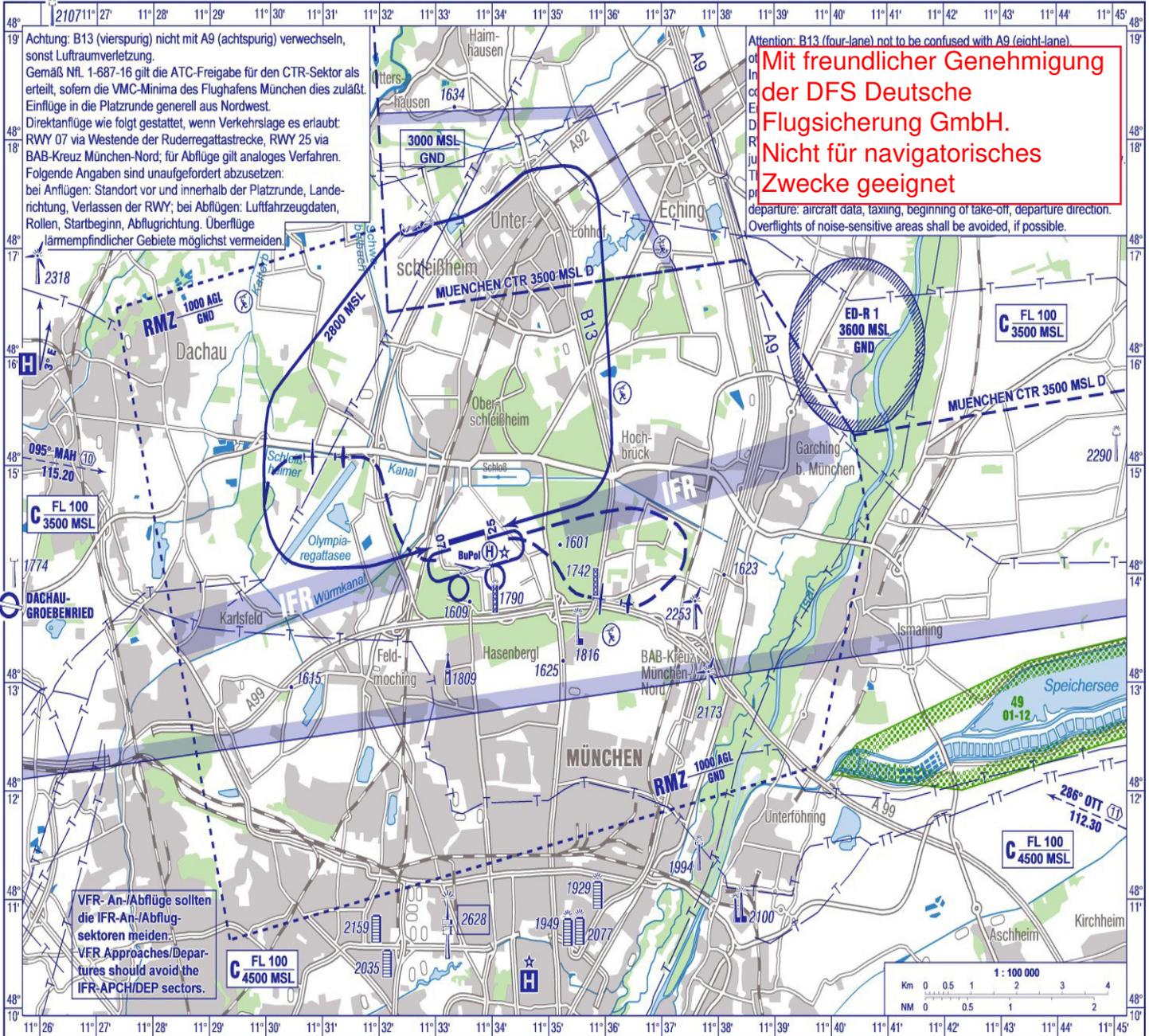
Overflights of residential areas and villages, especially Traar and Kapellen, shall be avoided for noise abatement reasons.

Bei Windschleppbetrieb sind Durchstartübungen (mit und ohne Bodenberührung) nicht zulässig. Ein flugbetrieblich notwendiges Durchstarten hat südlich versetzt von der RWY für Motorflug zu erfolgen.

During winch towing operations, go-around exercises (with and without ground contact) are not permitted. Operationally necessary balked landings shall be conducted south and parallel to the RWY for powered aircraft.

LANGEN INFORMATION 126.950
MUENCHEN ATIS 123.130
SCHLEISSHEIM ATIS 135.405

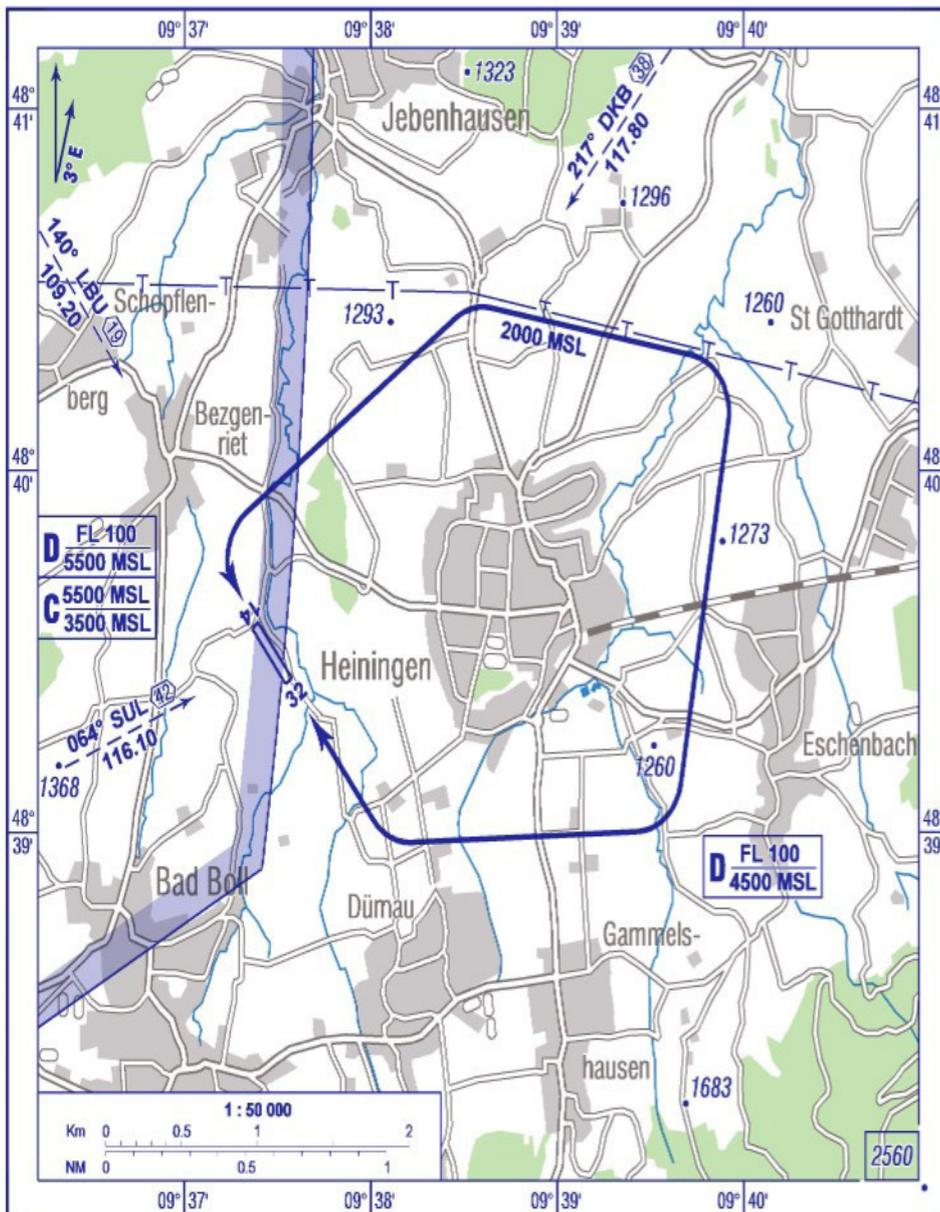
SCHLEISSHEIM INFO 131.130 En/Ge
bei IFR-Flugbetrieb/during IFR flight operations:
PIROL 299 131.130 En/Ge



Mit freundlicher Genehmigung
der DFS Deutsche
Flugsicherung GmbH.
Nicht für navigatorisches
Zwecke geeignet

FIS
LANGEN INFORMATION
128.950

Berichtigung: Missweisung, Topografie.
Correction: Variation, topo.

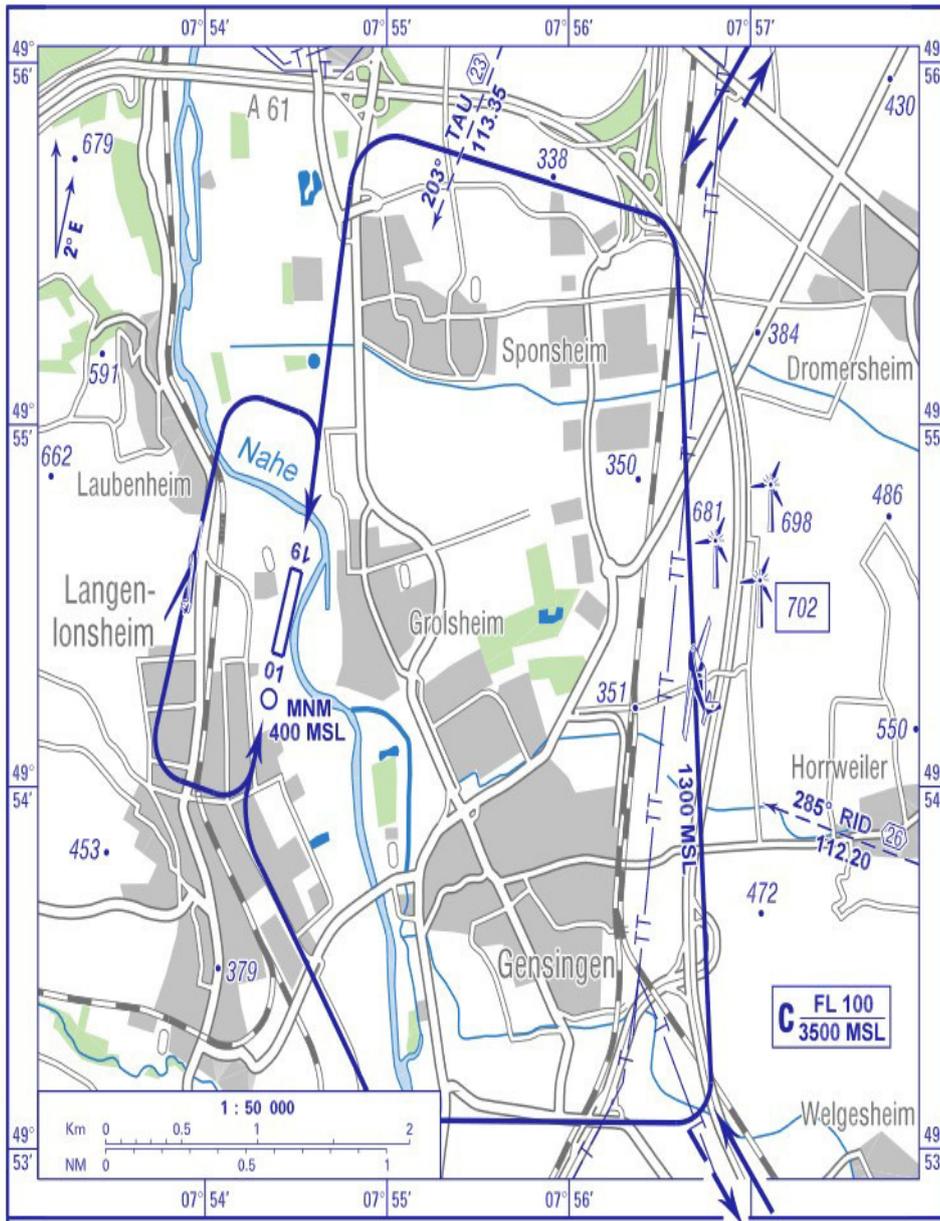


An- und Abflüge über Bezgenriet, Heiningen, Boll
Dürmau und Gammelshausen möglichst vermeiden.

Approaches and Departures over Bezgenriet,
Heiningen, Boll, Dürmau and Gammelshausen
shall be avoided, if possible.

Mit freundlicher Genehmigung
der DFS Deutsche
Flugsicherung GmbH.
Nicht für navigatorisches
Zwecke geeignet

Berichtigung: Frequenz TAU, Topografie.
Correction: Frequency TAU, topo.



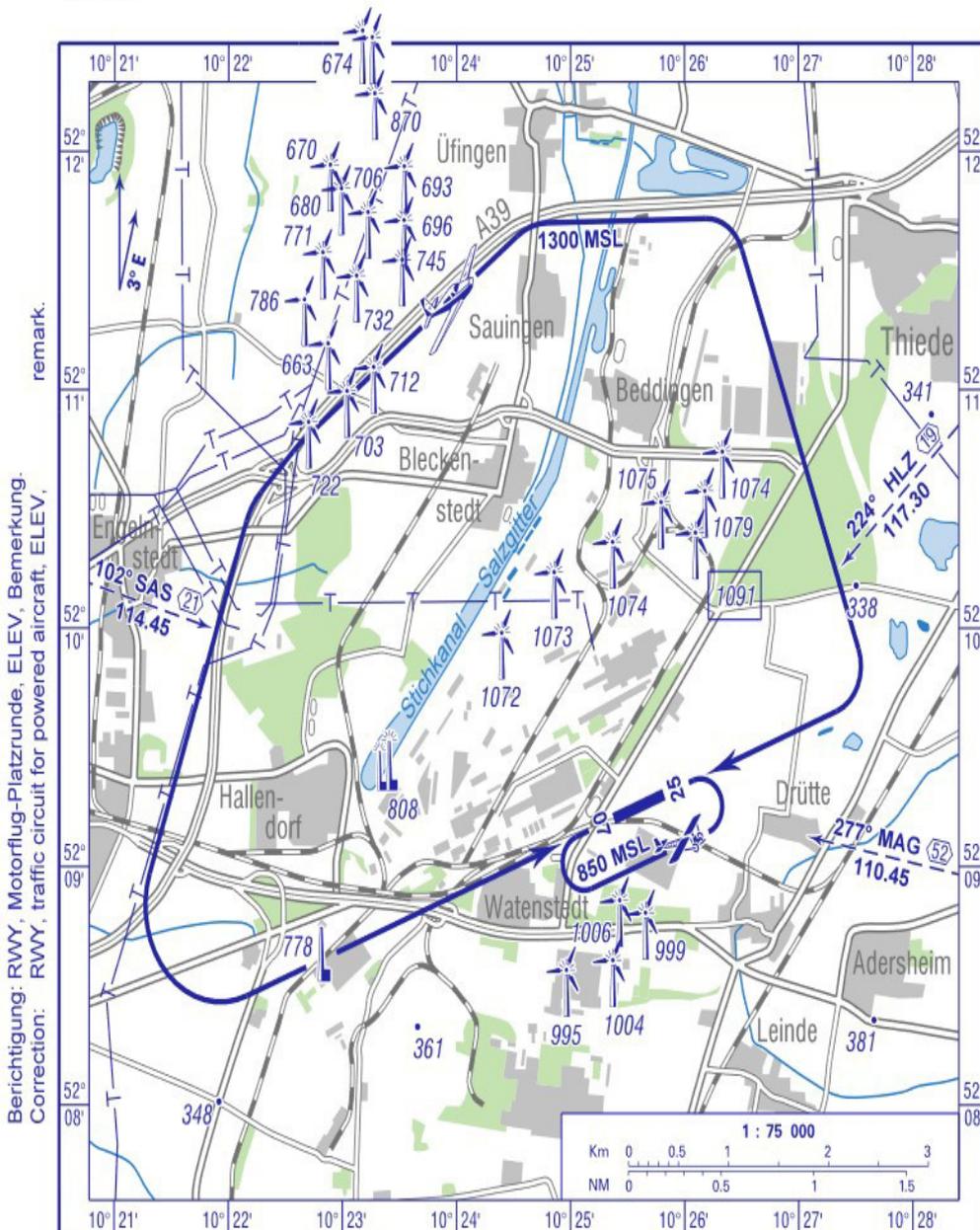
Die umliegenden Orte sind lärmempfindliche Gebiete, Überflüge sind möglichst zu vermeiden.

The surrounding villages are noise-sensitive areas, overflights shall be avoided, if possible.

Mit freundlicher Genehmigung
der DFS Deutsche
Flugsicherung GmbH.
Nicht für navigatorisches
Zwecke geeignet

FIS
LANGEN INFORMATION
119.825

SALZGITTER INFO
122.855 Ge (15 NM 3000 ft GND)



remark.
Berichtigung: RWY, Motorflug-Platzrunde, ELEV, Bemerkung.
Correction: RWY, traffic circuit for powered aircraft, ELEV.

Auf Windkraftanlagen in der Umgebung des Flugplatzes ist zu achten. Ortsfremde Piloten haben sich vor Antritt des Fluges mit der besonderen Hindernissituation vertraut zu machen.

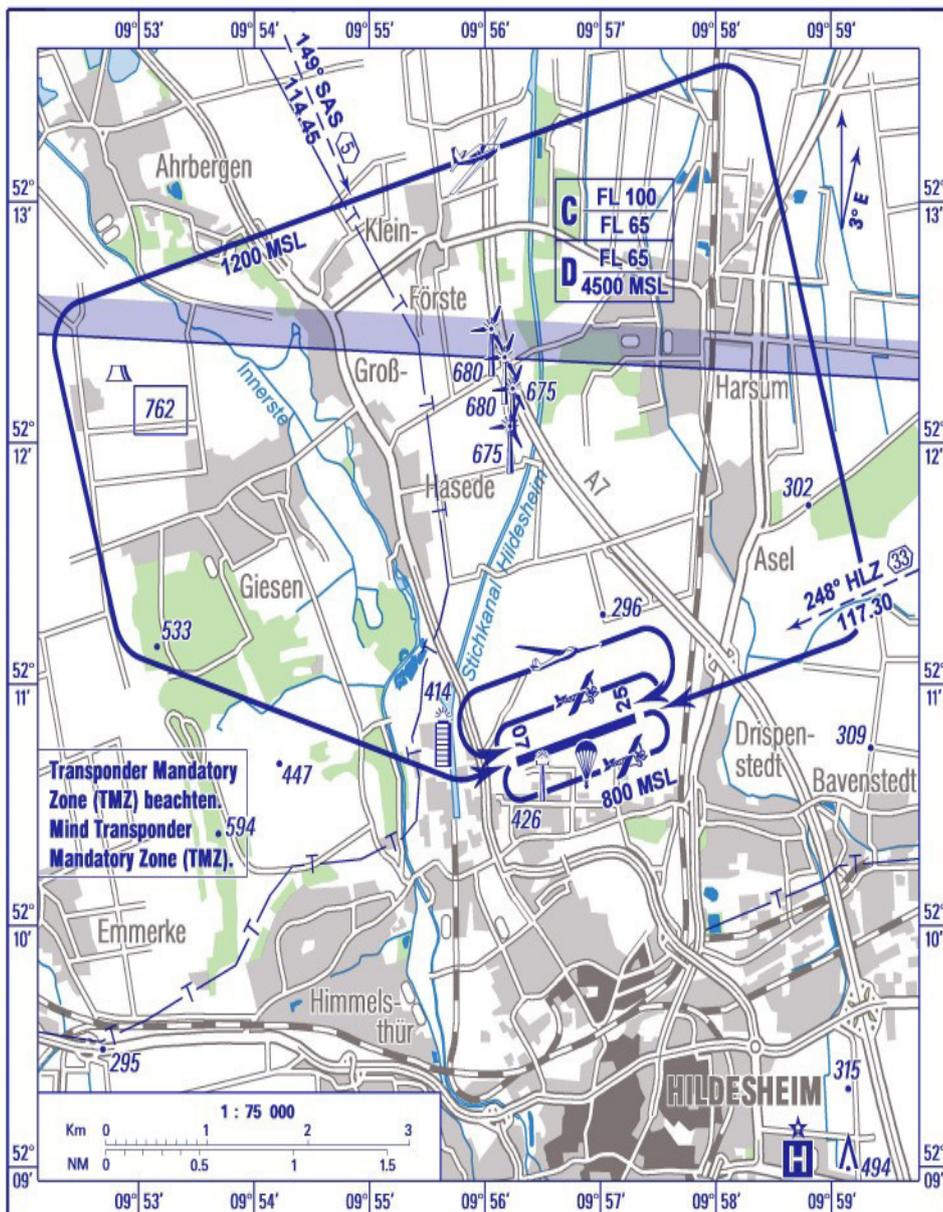
Attention must be paid to wind power plants in the vicinity of the airfield. Non-local pilots must familiarise themselves with the specific obstacle situation before starting the flight.

Überflüge von Wohngebieten in der Umgebung des Flugplatzes sowie des nordwestlich gelegenen Stahlwerks sind möglichst zu vermeiden.

Overflights of residential areas in the vicinity of the airfield and of the steel plant located to the northwest shall be avoided as far as possible.

Mit freundlicher Genehmigung
der DFS Deutsche
Flugsicherung GmbH.
Nicht für navigatorisches
Zwecke geeignet

Berichtigung: Unter-/Obergrenze Luftraum C + D Hannover.
Correction: Lower/Upper limit airspace C + D Hannover.



Die Wohngebiete in der Umgebung des Flugplatzes sind lärmempfindlich, Überflüge sind möglichst zu vermeiden.
Bei Segelflugbetrieb ist die UL-Platzrunde im Süden zu benutzen.

The residential areas in the vicinity of the airfield are noise-sensitive, overflights shall be avoided as far as possible.
During glider flying operations, the UL traffic circuit in the south shall be used.